

Meditation



Foto: Kurt Bouda – pixelio.de

ich kann das
ich schaff das
ich mach das

mein
Ich
Ich
Ich

zerbröckelt
zerbröselt
die Fassade hat Risse
und zerbricht

arm
schwach
bedürftig
klein
so steh ich jetzt, mein Gott, vor dir

DU, mein Gott, ich brauche dich!

so schreit es laut in mir

mein Hunger
meine Sehnsucht
nach dir, mein Gott, bricht heraus

hungrig
sehnsüchtig
nach dir, mein Gott, streck ich mich aus

halte dir meine Bedürftigkeit hin

und steh vor dir
so, wie ich bin

arm
schwach
bedürftig
klein
vor dir, mein Gott, darf ich so sein

DU, mein Gott, ich brauch dich so sehr!

vor dir brauch ich keine Fassade mehr

Ulrike Groß, 1/2011